

MIETZEL: EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHOLOGIE
ESL: Modul 3.1-3.3
Winter-Semester 2011/2012: R09 S04 B17

Pflichtlektüre: MIETZEL, G: *Wege in die Psychologie* (nur noch ab: 12. Aufl.) Stuttgart: Klett-Cotta (alle Kapitel)

Tutorium mit Übungen und Ergänzungen zur Veranstaltung: www.die-wege.de

13. 10.	Vorbesprechung - Was ist, was will die Psychologie? (<i>Wege</i> : S. 1-23)	Moderation:
20. 10.	Psychologie als Forschungsgebiet (<i>Wege</i> : S. 1-23)	Moderation
27. 10.	Theoretische Erklärungsansätze menschlichen Verhaltens. Vor allem Behaviorismus und Kognitivismus (<i>Wege</i> : S. 23-42)	Moderation
03. 11.	Entwicklungspsychologie: Grundfragen (<i>Wege</i> : S. 58-69); Auswahlthema aus früher Kindheit (<i>Wege</i> : S. 73 ff.)	Moderation
10. 11.	Erwachsenenalter: Einige Grundlagen - kognitive Entwicklung (<i>Wege</i> : S. 125-151)	Moderation
17. 11.	Wahrnehmungspsychologie: Grundlagen (<i>Wege</i> : S. 158-176); Bewusstsein und Aufmerksamkeit (<i>Wege</i> : S. 199ff.)	Moderation
24.11.	Psychologie des Lernens I: Die Klassische Konditionierung (<i>Wege</i> : 211ff.)	Moderation
01.12.	Psychologie des Lernens II: Die Instrumentelle und Operante Konditionierung (<i>Wege</i> : S. 228ff.)	Moderation
08.12.	Psychologie des Lernens III: Gedächtnis (<i>Wege</i> : S. 261ff.)	Moderation
15.12.	Motivation: Aggressives Verhalten (<i>Wege</i> : 352 ff. u. 374ff.)	Moderation
22.12.	Motivation: Lern- und Leistungsmotivation (<i>Wege</i> : S. 392 ff.)	Moderation
12.01.	Emotionspsychologie: Kommunikation von Gefühlen (<i>Wege</i> ; S. 4365ff.)	Moderation
19.01.	Psychologie sozialer Prozesse: Soziale Wahrnehmung (<i>Wege</i> : S. 456ff.)	Moderation
26.01.	Psychologie sozialer Prozesse II: Soziale Anziehung und Konformität (<i>Wege</i> : S. 481ff.)	Moderation
02.02	Reservestunde	

Bitte beachten:

1. Studierende, die beabsichtigen, an meinen Seminaren ohne aktive Diskussionsbeiträge nur teilzunehmen, um anschließend die Anwesenheit bestätigt zu bekommen, sollten von einem Besuch absehen. Ziel meiner Seminare ist die Diskussion über zuvor Gelesenes. Eine Anwesenheit wird nur bescheinigt, wenn für etwa 80 Prozent der Sitzungen

wenigstens abrissartige Aufzeichnungen vorgelegt werden, die eine Durcharbeitung des vereinbarten Textabschnittes belegen. Diese Aufzeichnungen sind jeweils in der Sitzung vorzulegen, für die sie angefertigt worden sind.

Zur Überprüfung des Wissens werden Multiple-Choice-Aufgaben im Supplement (www.die-wege.de) zur Bearbeitung angeboten

2. Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis erbringen möchten, sollten in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Die Moderation einer Stunde, die bereits in der vorlesungsfreien Zeit oder spätestens zu Beginn des Seminars vereinbart worden ist.
 - b) Eine Hausarbeit behandelt ein Thema, das aus dem Titel der Lehrveranstaltung abzuleiten ist (z.B. das moderierte Thema); dieses Thema sollte zuvor mit mir vereinbart worden sein; eine Hausarbeit umfasst in der Regel 15-20 Seiten und verarbeitet den Inhalt mehrerer Literaturquellen. Über die Frist zur Vorlage der Hausarbeit können individuelle Absprachen getroffen werden.
3. Für Studierende im Diplom-Studiengang Pädagogik gilt 2 a). In Ergänzung zu einer Moderation wird eine kurze schriftliche Ausarbeitung zum jeweiligen Thema erwartet.